

Replens™

AUROSAN^{intim}

Hormonfreies Medizinisches Vaginalgel

Zur Linderung der Begleitscheinungen bei Scheidentrockenheit



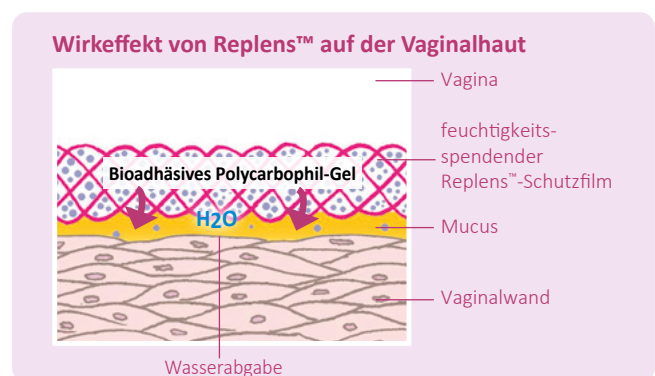
Als feuchtigkeitsspendendes Vaginalgel verbessert Replens™ die vaginale Feuchtigkeit und Elastizität. Unangenehme Begleitscheinungen von Scheidentrockenheit wie Jucken, Brennen und Missempfindungen werden effektiv gelindert. Replens™ ist aufgrund der hormonfreien, allergenarmen Formulierung auch für empfindliche Patientinnen empfohlen und eignet sich als Alternative zu lokalen Östrogentherapien bzw. bei Patientinnen, für die diese nicht infrage kommen, d.h. auch für den Dauereinsatz.

Mehrwert durch die bioadhäsive Polycarbophil-Formulierung

Das hormonfreie Vaginalgel Replens™ macht sich die zahlreichen Vorteile der patentierten bioadhäsiven Polycarbophil-Formulierung zu eigen, um Scheidentrockenheit zu behandeln und unangenehme Symptome wie Jucken, Brennen und Missempfindungen zu lindern.

Das Polycarbophil-Gel legt sich, vermittelt durch anionische Bindung¹, wie ein Schutzfilm auf das Vaginalepithel und versorgt es dank seiner Fähigkeit, Wasser zu speichern, mit Feuchtigkeit¹⁻³.

Die lokale Wirkung des Polycarbophil-Gels hält bis zu 3 Tage an. Es wird mit der Erneuerung der vaginalen Epithelzellen nach 3-5 Tagen⁴ ausgeschieden.



Die Vorteile von Replens™ auf einen Blick:

Sicher:

- Klinisch getestete Wirksamkeit
- Sichere Anwendung seit über 10 Jahren; von Ärzten und Apothekern empfohlen
- Lokale Wirkung bis zu 3 Tage
- Keine aktiven Inhaltsstoffe, die vom Körper aufgenommen werden
- Hormonfrei, parabenzfrei, hyaluronfrei
- Latexfrei und allergenarm
- Mit Kondomen aus Latex oder Polyisopren, nicht aus Polyurethan, verwendbar

Anwendungsfreundlich:

- Gebrauchsfertiger Einmal-Applikator
- Einfache und hygienische Anwendung
- Farblos und geruchsneutral

Deutschlandweit verfügbar:

- In 3er oder 9er Packungsgrößen
- Qualifizierter Vertrieb über die Apotheken
- Bezug über den pharmazeutischen Großhandel oder direkt bei AUROSAN

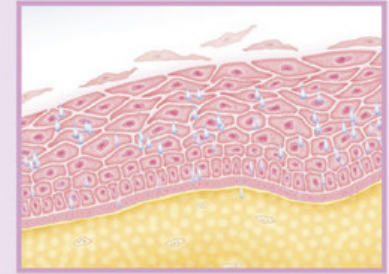
Vaginale Atrophie als Folge niedriger Östrogenlevel

Hypoöstrogene Zustände, wie sie in der Menopause, Stillzeit, nach Operationen oder z.B. auch durch die Einnahme von Medikamenten bedingt auftreten, können zu vaginaler Atrophie führen, die sich klinisch durch vaginale Trockenheit, Juckreiz, Brennen und Dyspareunie manifestiert.^{7,8} Bleiben die Symptome der vaginalen Atrophie unbehandelt, beeinträchtigen sie die Lebensqualität der betroffenen Frauen stark, da der Zustand der vaginalen Atrophie oft chronisch und progressiv verläuft.^{9,10}

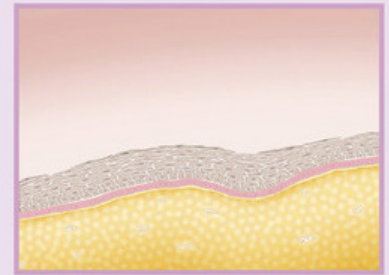
Östrogenmangel-Zustände können auftreten u.a.:

- in der Menopause
- bei Krebsbehandlungen, medikamentös oder durch Bestrahlung, z.B. blockieren Aromataseinhibitoren die Östrogenproduktion und vermindern systemisch zirkulierendes Östrogen¹¹
- nach einer gynäkologischen Operation wie Hysterektomie oder Oophorektomie
- bei Stress-Situationen, z.B. anhaltender körperlicher Belastung, Leistungssport etc.

Gesunde Vaginalhaut mit funktionsfähigem mehrschichtigem Epithel



Trockene Vaginalhaut mit Geweberückbildung und -schwund



Aufgrund des niedrigen Östrogenspiegels nimmt die Reifung der vaginalen Epitelzellen ab und das Vaginalepithel wird dünner und weniger durchblutet. Die Rugae vaginales nehmen ab. Es kommt zu einer Reduktion des Zervikalschleims und somit auch zu einer verminderten Befeuchtung des Vaginalepithels.^{8,12-14}

Zusätzlich werden nach der Menopause die Östrogenrezeptoren in der Vaginalhaut hochreguliert während parallel die Serum-Östrogenspiegel sinken.¹⁵⁻¹⁷ Außerdem nimmt mit dem Alter die Menge an Vaginalsekret ab und seine Zusammensetzung verändert sich, so dass der vaginale pH-Wert mit der Menopause häufig auf über 5,0 ansteigt.^{18,19} Dieser pH-Anstieg ist nachteilig für die normale Vaginalflora und begünstigt das Auftreten von Infektionen.⁸

Zahlreiche Studien bestätigen, dass 27% bis 60% der Frauen über mittlere bis schwere Symptome vaginaler Trockenheit oder Dyspareunie mit Beginn der Menopause klagen.^{20,21} Die Symptome vaginaler Atrophie werden häufig durch die systemische oder lokale Verabreichung von Östrogenen behandelt. Jedoch ist der Einsatz exogener Östrogene mit Nebenwirkungen verbunden oder aus anderen Gründen (z.B. bei hormonsensitiven Tumoren) kontraindiziert.^{12,22,23}



Als Alternative oder auch als Ergänzung zu einer Hormonersatztherapie kann das hormonfreie Vaginalgel Replens™ effektiv für die Behandlung der Symptome vaginaler Atrophie eingesetzt werden. Es verbessert die vaginale Feuchtigkeit und Elastizität und es senkt den vaginalen pH-Wert.^{2,12,22,24}

Sichere Anwendung & natürliches Empfinden



Sichere Anwendung ohne schwerwiegende Nebenwirkungen.^{1,12,24,25}

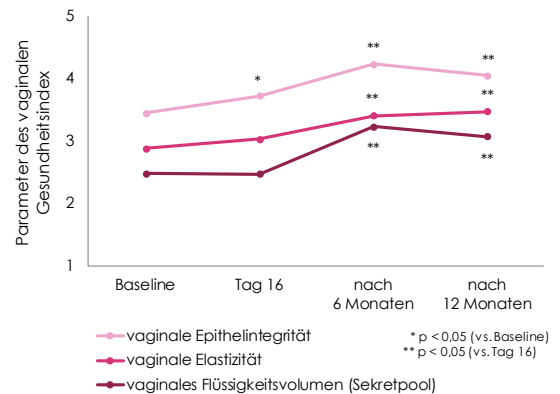
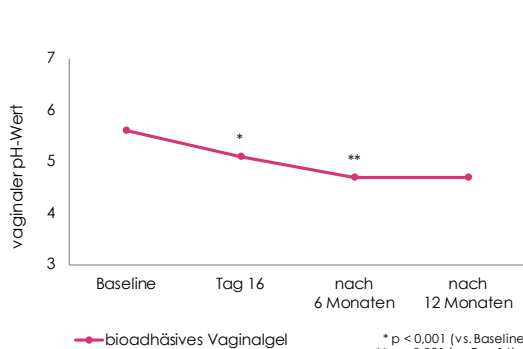


Anwenderinnen empfinden die Lubrikation mit dem polycarbophilen Vaginalgel Replens™ als natürlicher im Vergleich zu einem wasserlöslichen Vaginalgel.¹

Effektive Linderung der Symptome vaginaler Trockenheit



Das hormonfreie Vaginalgel Replens™ reduziert den vaginalen pH-Wert, verbessert die vaginale Feuchtigkeit und Elastizität und erhöht die Menge des vaginalen Flüssigkeitsvolumens.^{1,17} Diese Verbesserungen der vaginalen Gesundheit sind bereits nach über 6 Monaten Therapie mit Replens™ signifikant.²⁵



Peri-/ postmenopausale Frauen (n=54) wandten 1 Jahr lang dreimal wöchentlich das bioadhäsive Vaginalgel Replens™ an.²⁵



Unter der Therapie mit Replens™ normalisiert sich der vaginale pH-Wert wieder auf den prämenopausalen Wert.^{17,29}

Alternative zur lokalen Hormonersatztherapie



Replens™ ist eine gute Alternative zu lokalen Östrogentherapien^{12,22} und auch für Brustkrebspatientinnen gut geeignet.²⁴

Messgrößen – Signifikante Besserung:	Bioadhäsives Vaginalgel Replens™	Östrogenhaltige Vaginalcreme
Vaginale Feuchtigkeit (p < 0.005)	Nach 4 Wochen	Nach 4 Wochen
Vaginale Elastizität (p > 0.02)	Nach 12 Wochen	Nach 4 Wochen
Vaginale Atrophie	Nach 12 Wochen zu 60%	Nach 12 Wochen zu 100%
pH-Wert-Normalisierung (p < 0.05)	Nach 4 Wochen	Nach 4 Wochen
Östrogen-bedingte zytologische Veränderungen	Nein	Ja
Vaginale Infektionen	Keine	Keine
Schwerwiegende Nebenwirkungen	Keine	Keine

Postmenopausale Frauen mit vaginalen Beschwerden oder Dyspareunie wandten über einen Zeitraum von 12 Wochen dreimal wöchentlich das bioadhäsive Vaginalgel (n=15) oder 2g einer östrogenhaltigen Vaginalcreme (n=15) an.¹²

Akute oder chronische Östrogenmangelzuständen, die zu vaginaler Atrophie führen können, treten vor allem auf

- vor und in den Wechseljahren
- in der Postmenopause
- nach Entbindung und während der Stillzeit
- nach gynäkologischen Operationen, wie Gebärmutterentfernung bzw. Totaloperation
- während Antihormontherapie, z.B. bei der Brustkrebsnachsorge

Nicht nur hypo-östrogene Zustände, sondern auch verschiedene weitere Faktoren können Scheidentrockenheit auslösen, dazu zählen u.a.

- psychischer und körperlicher Stress
- häufiger Tamponwechsel
- Nikotin- und Alkoholmissbrauch
- bestimmte Erkrankungen (z.B. ein schlecht eingestellter Bluthochdruck oder Diabetes mellitus)
- mechanischer Stress, z.B. durch Leistungssport

Bei welcher Kundin sollte man daran denken...

...dass Beschwerden einer vaginalen Trockenheit vorliegen können und Replens™ als feuchtigkeitsspendendes Vaginalgel empfehlenswert ist:

- 18-Jährige, die Nahrungsergänzungsmittel verwendet
- 47-Jährige, die über Hitzewallungen klagt
- 20-Jährige Leistungssportlerin
- 31-Jährige, die eine Anti-Baby-Pille verwendet
- 39-Jährige, die entzündete Mundschleimhäute hat
- 42-Jährige, die nach Brustkrebs mit einer Antihormontherapie behandelt wird
- 63-Jährige, die ein Gleitgel kauft
- 26-Jährige, die sich nach Milchpumpen erkundigt

Wie wird Replens™ angewendet?

Replens™ verbessert den Zustand der Scheidenwand und lindert vaginale Trockenheit und Atrophie (Gewebsrückbildung).

Die Anwendung sollte jeden dritten Tag, vorzugsweise am Morgen, erfolgen.

Das Vaginalgel Replens™ wird mit einem hygienischen Einmalapplikator in die Scheide eingeführt. Der Applikator ermöglicht es, die vorgesehene Menge Replens™ dorthin zu bringen, wo sie benötigt wird.

Für die Anwendung wird der Applikator aus der versiegelten Umhüllung genommen und im verschlossenen Zustand mit der Spitze nach unten mehrmals geschüttelt. So gelangt das Gel in das dünne Ende des Applikators. Der Verschluss des spitz zulaufenden Endes des Applikators wird mit der Hand abgeknickt und entsorgt. Das offene Ende des Applikators kann nun vorsichtig in die Scheide eingeführt und das Gel appliziert werden. Eine detaillierte Anleitung ist in der Gebrauchsanweisung von Replens™ abgebildet.



Replens™ bei Scheidentrockenheit

	Replens™ Vaginalgel	Vagisan FeuchtCreme	remifemin® FeuchtCreme	Multi-Gyn® LiquiGel	KadeHydro® Befeuchtungsgel	Gynofit® Vaginal-Gel	menoelle® Gel	Gynomunal Vaginalgel
3-Tages-Effekt	✓	-	-	-	-	-*	-*	-
Zur durchgehenden Langzeitanwendung geeignet	✓	✓	-	-	-	-*	✓	-*
Hygienische 1x Anwendung ohne Fingerkontakt	✓	-	-	-	-	✓	-	-
Reduziertes Allergiepotehtial durch Verzicht auf Hyaluronsäure	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	-
Frei von Hormonen, Parabenen und Duftstoffen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-
Kondomverträglich	✓ ¹	-	✓ ²	✓ ³	✓ ⁴	-*	✓ ¹	✓ ¹
Günstiger Effekt auf die Erhaltung des natürlichen vaginalen pH-Wertes	✓	✓	✓	-*	-*	-*	✓	-*
Verschiedene Packungsgrößen	✓	✓	-	-	-	✓	-	-

¹bei Kondomen aus Latex oder Polyisopren, nicht aus Polyurethan; ²bei Kondomen aus Polyurethan; ³bei Kondomen aus Polyisopren; ⁴bei Kondomen aus Naturkautschuklatex; *keine Angabe

Das AUROSAN intim Portfolio Auszug der wichtigsten Produkte

PZN	AUROSAN Bestell-Nr.	Bezeichnung	AEP (€ netto)	Empf. AAP (€ netto)
03869164	MD-CD-REPL9	Replens™ Vaginalgel (9 vorgefüllte Applikatoren)	13,20	22,60
03866349	MD-CD-REPL3	Replens™ Vaginalgel (3 vorgefüllte Applikatoren)	5,75	10,13
18373865	MD-CD-REPH9	Replens™ pH (ehem. RepHresh™; 9 Applikatoren)	17,20	24,33
18373859	MD-CD-REPH4	Replens™ pH (ehem. RepHresh™; 4 Applikatoren)	9,15	13,69
18882472	AU-MW-20	PUNCTCREME Analpflegecreme (30ml)	17,49	20,50
19076187	AU-MW-21	PUNCTCREME Analpflegecreme (5ml)	9,00	10,90
15505384	AU-MW-04	HERRENCREME Intim Pflegeset (75/200ml)	23,09	30,99
15505349	AU-MW-01	HERRENCREME Intim Pflegecreme (75ml)	17,49	20,99
16529381	AU-MW-08	DAMENCREME Intim Pflegeset (75/200ml)	23,09	26,01
16529398	AU-MW-05	DAMENCREME Intim Pflegecreme (75ml)	17,49	20,99
18426283	AU-CB-V10	CANNEFF® VAG SUP Vaginalovula (10 Stck.)	28,00	33,99
18426308	AU-CB-R10	CANNEFF® SUP Rektalzapfchen (10 Stck.)	28,00	33,99

Hinweise:

Für die meisten Produkte gibt es Staffelpreise, die in moderaten Mengen bis auf den HAP herunterführen. Für unsere AGB und Retourenregelung siehe <https://aurosan.de>

Anfragen für Produktinformationen und verfügbare Produktmuster bitte per E-Mail an service@aurosan.de

Stand 31.07.2024

1. Gibt es weitere Informationen und Servicematerialien zu Replens™ und Replens™ pH?

Ja, es gibt umfassendes Servicematerial und Studienblätter, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie unten stehendes Abrufformular oder schicken Sie uns eine Email an service@aurosan.de.

2. Wie können sich meine Patientinnen schnell und kompetent informieren?

Zusätzlich zu den Informationsbroschüren haben wir das Informationsportal www.aurosan-intim.de erstellt, das Sie ebenfalls empfehlen können. Ihre Patientinnen finden dort umfassendes Informationsmaterial zum Thema „vaginale Gesundheit“, zahlreiche Hilfestellungen und Downloads.

3. Wie kann ich meinen Patientinnen Replens™ und Replens™ pH empfehlen?

Sie können Replens™ und Replens™ pH mit grünen Rezepten oder unseren Patientenbroschüren empfehlen.

4. Sind Replens™ oder Replens™ pH zur Anwendung mit Kondomen geeignet?

Ja, beide Vaginalgele beeinträchtigen die Sicherheit der meisten Kondome nicht. Sie können mit (Naturkautschuk-) Latex- und Polyisopren-Kondomen, nicht aber mit Polyurethan-Kondomen, angewendet werden.

5. Warum heißt RepHresh™ jetzt Replens™ pH?

RepHresh™ hat seit 2021 eine parabenfreie Formulierung bekommen. Entsprechend bestand der Wunsch, den Namen anzupassen, und zwar anlehnend an den Namen der übergeordneten Produktfamilie Replens™. Alles andere ist gleich geblieben.

6. Können Replens™ oder Replens™ pH während der Schwangerschaft verwendet werden?

Replens™ sollte während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da die Anwendung nicht wissenschaftlich untersucht wurde. Die Anwendung von Replens™ pH bei Schwangeren wurde als sicher getestet.⁶ Zudem eignet sich Replens™ pH als Prophylaxe, denn es beugt einem Anstieg des vaginalen pH-Werts und des vaginalen Interleukin 6 vor.⁶ Erhöhte Werte beider Faktoren (vaginaler pH > 4,7 und erhöhte IL-6-Werte) scheinen mit Frühgeburten und niedrigen Geburtsgewichten in Zusammenhang zu stehen.⁴⁸

7. Enthalten Replens™ und Replens™ pH Hormone?

Nein, beide Vaginalgele sind hormonfrei und somit auch für die Anwendung bei Patientinnen geeignet, die bewusst auf die Einnahme von Hormonen verzichten wollen oder dies aufgrund einer Erkrankung (z.B. bei hormonsensitiven Krebsformen) tun müssen.

8. Können Replens™ und Replens™ pH Allergien auslösen?

Beide Vaginalgele sind gut verträglich^{12,24,25,46} und frei von Duft- und Farbstoffen sowie deodorierenden Mitteln. Sie sollten jedoch nicht angewendet werden, wenn der Verdacht auf eine Allergie besteht. Beide Gele wirken nur lokal in der Vagina und enthalten keine aktiven Inhaltsstoffe, die vom Körper aufgenommen werden.

9. Wie gut ist die Erfahrung mit Replens™ und Replens™ pH?

Zahlreiche Studien sowie die langjährige Erfahrung von Patientinnen – Replens™ und Replens™ pH sind seit über 10 Jahren in vielen Ländern verfügbar – zeugen vom Behandlungserfolg beider Vaginalgele und begründen die umfassende Erfahrung mit Replens™ und Replens™ pH.

Bibliographie - Auf Anfrage bei AUROSAN erhältlich

- Bachmann GA et al. Clin. Pract. Sexuality 1991;7:25-32.
- van der Laak JA et al. J Clin Pathol 2002;55(6):446-51.
- Hubbard GB et al. Lab Anim Sci 1997;47:36-9.
- Park H et Robinson JR. J Control Release 1985;2:47-57.
- Milani M et al. Curr Ther Res 2000;61:781-8.
- Paternoster DM et al. J Matern Fetal Neonatal Med 2004;15(3):198-201.
- Haspel AA et al. Maturitas 1981;3: 321-327.
- Kaufman RH et al. In: Benign diseases of the vulva and vagina. Chicago: Year book medical publishers, 1989, 419-24.
- Krychman M. OBG Management 2010;22(11 Suppl.):S14-S19.
- Levine KB et al. Menopause 2008;15(4 Pt 1):661-666.
- Goldstein I. J Womens Health 2010;19(3): 425-432.
- Nachtigall LE. Feril Steril 1994;61: 1:178-180.
- Freeman SB. The Clinical Advisor 2010;September, 32-38.
- Pinkerton JV. OBG Management 2010;22(11 Suppl.):S2-S7.
- Weigernick MAHM et al. Maturitas 1980;2:59-63.
- Gould SF et al. Am J Anat 1983;168(2): 229-238.
- van Haafften M et al. J Steroid Biochem 1989;33(4A):647-53.
- Semmens JP et Wagner G. JAMA 1982;248:445.
- Paavonen J. Scand J Infect Dis Suppl 1983;40:31-35.
- Pastore LM et al. Maturitas 2004;49:292-303.
- Santoro N et Komi J. J Sex Med 2009;6:2133-2142.
- Bygdeman M et Swahn ML. Maturitas 1996;23:259-63.
- Hill DA et al. Am Fam Physician 2016;94(11):884-889.
- Gelfand MM et al. J Womens Health 1994;3(6): 427-433.
- Bachmann GA et al. Clin. Pract. Sexuality 1992;8:3-8.
- Gregoire AT et al. Fertil Steril 1971;22:64-68.
- Redondo-Lopez V et al. Rev Infect Dis 1990;12:856-872.
- Boskey ER et al. Infect Immun 1999;67(10):5170-5.
- das Neves J et al. In: Mucoadhesive Materials and Drug Delivery Systems; Khutoryanskiy, V.V., Ed.; Wiley: Chichester, UK, 2014; pp. 99-131.
- Hanna NF et al. Br J Obstet Gynecol 1985;92:1267-71.
- Stamey TA et Kaufman MF. J Urol 1975;114:264-267.
- Stamey TA et Timothy MM. J Urol 1975;114:261-263.
- Cauci S et al. Am J Obstet Gynecol 1998;178:511-15.
- Nagy E et al. J Med Microbiol 1992;37:38-42.
- Rakoff AE et al. Am J Obstet Gynecol 1944;47:467-494.
- Lang WR. Obstet Gynecol Surv 1955;10:546-560.
- Herrero R et al. Cancer 1990;65:380-386.
- Cailhouette JC et al. Am J Obstet Gynecol 1997;176:1270-1277.
- Hillier SL et al. Clin Infect Dis 1993;16(Suppl.4):273-281.
- Hillier SL et al. Am J Obstet Gynecol 1996;175:435-441.
- Paige DM et al. J Nurse Midwifery 1998;43:83-9.
- Colli E et al. J Int Med Res 1996;24(4): 317-24.
- Korn AP et al. Am J Obstet Gynecol 1998;178(5):987-90.
- Gibbs RS. Am J Obstet Gynecol 1993;169:460-2.
- Soper DE. Am J Obstet Gynecol 1993;169:467-9.
- Fiorilli A et al. Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol 2005;1;120(2):202-5.
- Cunha AR et al. Pharmaceutics 2014;22:6(3):530-42.
- Paternoster DM et al. Int J Gynecol Obstet 2002;79:123-9.

Anforderung von Servicematerial

Musterpaket Replens™ und Replens™ pH für Apotheken

Bestehend aus Produktmustern zu Replens™ und Replens™ pH, sowie Patientenbroschüren.

Stempel / Adresse

Datum und Unterschrift

Bitte per Fax an **02573 69795-9917** oder per Email an **service@aurosan.de**